

Thema des Monats:

Lernschwierigkeiten sind häufig „nur“ Lernblockaden

von Verena Drexel



Alle Schülerinnen und Schüler genießen zur Zeit ihre wohlverdienten Ferien. Aber das nächste Schuljahr kommt mit großen Schritten und der Schulstress beginnt wieder. Auch im neuen Semester müssen sich viele folgende Fragen stellen:

- ❖ Wieso lerne ich stundenlang zuhause und bei der Schularbeit ist das angeeignete Wissen dann nicht mehr da?
- ❖ Wie bekomme ich meine Prüfungsangst in den Griff?
- ❖ Warum fällt mir Lesen, Rechnen oder Schreiben besonders schwer?
- ❖ Habe ich Konzentrationsprobleme?
- ❖ Warum geht nichts in meinen Kopf hinein?
- ❖ Warum habe ich andere Beschwerden wie z.B. Kopfschmerzen?

Dann liegen Lernblockaden vor, die mit Kinesiologie gelöst werden können.

Wie entstehen Lernblockaden und warum hilft Kinesiologie zusätzlich zum Lerncoaching?

Lernblockaden können unterschiedliche Auslöser haben und betreffen Kinder und Jugendliche genauso wie Erwachsene.

Einige Beispiele: Stress, Prüfungsangst, langes Sitzen, falsche Körperhaltung, veränderte Familien- oder Lebenssituationen, Pubertät, mangelndes Selbstwertgefühl, falsche Glaubenssätze, eine Zahnspange etc.

Durch Kinesiologie kommt der Körper wieder in die richtige Balance und erhält seinen natürlichen Energiefluss zurück. Ist das Gehirn entstress, sind die Blockaden gelöst und ist alles „im Fluss“, dann ist es möglich, gut und effizient zu lernen.

Die effektivste Möglichkeit mit Kinesiologie Lernblockaden aufzulösen ist mithilfe von Brain-Gym® (Gehirngymnastik):

BrainGym® kann Lernblockaden lösen, Konzentration fördern und Prüfungsangst vermindern, da ein Zusammenhang zwischen körperlicher Bewegung und geistiger Beweglichkeit besteht. Unser Gehirn ist ständig bereit, sich angesichts von Herausforderungen neu zu erschaffen. Die 26 Brain-Gym-Übungen unterstützen die Entwicklung sensomotorischer Fähigkeiten, die die Lernbereitschaft fördern und für mehr Freude und Leichtigkeit beim Lernen sorgen.

Mit dem Muskeltest werden die Energieblockaden aufgespürt und die geeigneten BrainGym® Übungen zur Auflösung ermittelt. Die EDU-Kinesthetik basiert auf dem Wissen der angewandten Kinesiologie, Lernpsychologie, Gehirnforschung und der chinesischen Meridianlehre. Durch körperliche Übungen dieser Methode werden bestimmte Areale des Gehirns aktiviert.

Verbessert werden kann: selbständiges Lernen, Rechnen-, Schreib- und Lesefertigkeiten, Konzentration, Organisation, Verständnis und vieles mehr.

Talenteraum – ein Elternverein für Kinder mit hohen Begabungen

Besonders begabt oder interessiert zu sein bedeutet nicht unbedingt eine gute Schülerin/ein guter Schüler zu sein. Und UNTERforderung ist genauso belastend und führt zu ähnlichen Symptomen wie ÜBERforderung.

Der Verein „talenteraum“ organisiert Workshops und Kurse für Kinder von 6 bis 14 Jahren, die es den Schüler/innen ermöglichen, sich in ihr Lieblingsthema zu vertiefen und das gemeinsam mit „Gleichgesinnten“ bzw. „Gleichinteressierten“.

Informationen unter: www.talenteraum.at

